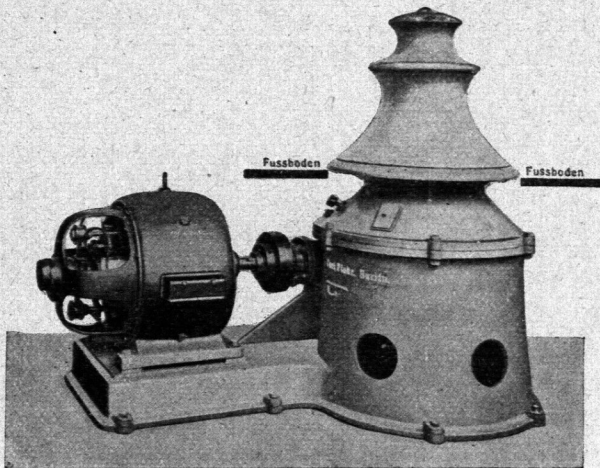


laufen, wie z. B. der „Deutschland Kurve“ sind 30 m Radius zugelassen. Bei vollspurigen Anschlußgleisen an Lokalbahnen genügen 60 m, bei Schmalspur von 1 m 80 m, bei 0,75 m 40 m, bei 0,60 m 25 m. Sind die Betriebsmittel zum Befahren schärferer Krümmungen eingerichtet, so sind bei Lokalbahnen auch kleinere Halbmesser zulässig. Die Frage der zulässigen Krümmungshalbmesser ist immer von großer, bei Anschlußgleisen von entscheidender Bedeutung für die Stellung der Fabrikgebäude — auch für die Wahl des Baugrundstückes.

Der Anschluß an das Fernbahnnetz erfolgt durch eine Weiche, Fig. 247, in Eigentum und Verwaltung der betreffenden Eisenbahn. Ihre Form (Weichenwinkel α , Weichenlänge W) ist für den einzelnen Fall durch amtliche Bestimmungen festgelegt. Die Abzweigung erfolgt gewöhnlich unter einem Neigungsverhältnis von 1:10 bis 1:6. ($\cos. \alpha = 10$ bis $\cos. \alpha = 6$.) Je kleiner der Winkel α um so

Fig. 252.



Spinn mit elektrischem Antrieb. Nach Ausf. der Maschinenfabrik Carl Flohr-Berlin N.

größer die Entwicklungslänge W . Für den Entwurf der Gleispläne werden die Mittellinien nach Fig. 248 dargestellt. Die Anschlußweiche soll im Bereich eines Bahnhofes (Stellwerk) liegen und wird auf freier Strecke nur in seltenen Fällen bei besonders günstigen Betriebsverhältnissen gewährt. Es kann also nicht jedes Grundstück, das an einer Schienenstraße liegt, einen Gleisanschluß erhalten. Von der Anschlußweiche führt das Gleis in gerader oder (was meist der Fall ist) in gekrümmter Strecke und auf dem kürzesten Wege in das Fabrikgrundstück. Bei stärkerem Wagenverkehr sind hier zunächst Abstellgleise nötig, auf deren einem Teil die über die Anschlußstrecke zugebrachten zu einem Zuge vereinigten Wagen und auf deren anderem Teil die zum Abholen bereiten Wagen vorübergehend aufgestellt finden können. Fig. 345, 398 u. a. Auch für die Abzweigungen innerhalb des Fabrikgrundstückes sind möglichst Weichen zu verwenden, über die der Wagenverkehr ohne Unterbrechung fortgeleitet werden kann.

Wo Weichen (unter Einhaltung der kleinsten zulässigen Krümmungshalbmesser) nicht mehr möglich sind, wird die Gleisverbindung durch Drehscheiben bewirkt. Fig. 249. Durchmesser der Drehscheibe entsprechend den Wagenlängen bzw. den Radständen zu wählen — 8 bis 10 m für den Güterwagen. Ein anderes